

Grundkurs Arbeitsrecht

von

Dr. iur. Abbo Junker

o. Professor an der Universität München

21., neu bearbeitete Auflage 2022



Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XXIII
Literaturverzeichnis	XXIX
Verzeichnis der Übersichten	XXXI
Verzeichnis der Übungsfälle	XXXIII

Erster Teil. Einführung

§ 1. Grundlagen des Arbeitsrechts	1
I. Gegenstand und Aufgaben	1
1. Teilgebiete des Arbeitsrechts	1
2. Merkmale des Arbeitsverhältnisses	3
<i>Übersicht 1.1: Zehn wichtige Schwellenwerte</i>	4
3. Rechtliche Rahmenbedingungen	4
4. Ebenen des Interessenausgleichs	6
a) Vertragsfreiheit und Gesetzesrecht	6
b) Koalitionsfreiheit und Tarifautonomie	7
c) Betriebs- und Unternehmensverfassung	9
II. Europäisches Arbeitsrecht	10
1. Recht des Europarats (ESC, EMRK)	10
2. Primärrecht der Europäischen Union	13
a) Charta der Grundrechte der EU (GRCh)	13
b) Vertrag über die Arbeitsweise der EU (AEUV)	14
3. Sekundärrecht der Europäischen Union	16
a) Umsetzung von Richtlinien	16
b) Auslegung von Richtlinien	17
<i>Übersicht 1.2: Arbeitsrechtliche Richtlinien der EU</i>	17
III. Grundgesetz und Arbeitsrecht	18
1. Grundrechte im Arbeitsverhältnis	18
2. Grundrechtsbindung der Tarifparteien	20
3. Gleichheitsrechte	21
a) Besondere Gleichheitssätze (Art. 3 II, III GG)	21
b) Allgemeiner Gleichheitssatz (Art. 3 I GG)	22
c) Arbeitsrechtlicher Gleichbehandlungsgrundsatz	22
4. Freiheitsrechte	23
a) Berufsfreiheit (Art. 12 I GG)	23
b) Gewissensfreiheit (Art. 4 I GG)	24
<i>Übungsfall 1.1 (Gewissenskonflikt)</i>	25
c) Meinungsfreiheit (Art. 5 I I GG)	27
IV. Rechtsquellen des Arbeitsrechts	28
<i>Übersicht 1.3: Rechtsquellen im Arbeitsverhältnis</i>	29
1. Zwingende gesetzliche Bestimmungen	29
<i>Übersicht 1.4: Zwingendes und dispositives Recht</i>	30
2. Tarifverträge und Betriebsvereinbarungen	31
3. Gesamtzusage und betriebliche Übung	31
<i>Übungsfall 1.2 (Waldchestag)</i>	32
V. AGB-Kontrolle von Arbeitsbedingungen	35
1. Vorliegen von AGB (§ 305 I BGB)	36

2. Einbeziehung und Auslegung	37
3. Inhalts- und Transparenzkontrolle	37
<i>Übersicht 1.5: AGB-Kontrollgegenstände</i>	39
4. Rechtsfolgen der AGB-Kontrolle	39
<i>Übersicht 1.6: AGB-Kontrolle, §§ 305ff. BGB (Aufbauschema)</i>	40
VI. Normenkonkurrenzen im Arbeitsrecht	41
1. Verschiedene Rangstufen	41
a) Hierarchieprinzip	41
b) Günstigkeitsprinzip	41
2. Rangleiche Normen	42
a) Ablösungsprinzip	42
b) Spezialitätsprinzip	42
c) Mehrheitsprinzip	42
Fälle und Fragen	43

Zweiter Teil. Individualarbeitsrecht

§ 2. Parteien des Arbeitsverhältnisses	45
I. Arbeitsverhältnis und Arbeitnehmer	45
1. Begriff des Arbeitnehmers	45
a) Privatrechtlicher Vertrag	45
b) Unterfall des Dienstvertrags	46
c) Leistung unselbständiger Dienste	48
2. Europäisches Recht	52
3. Sozialversicherungsrecht	53
4. Schutzbedürftige Selbständige	53
II. Arten der Arbeitsverhältnisse	54
1. Einteilung nach Berufszweigen	54
2. Leitende Angestellte	56
<i>Übersicht 2.1: Arbeitnehmer und Selbständige</i>	57
3. Besondere Beschäftigungsformen	57
a) Berufsausbildung, Praktikum	57
b) Arbeitnehmerüberlassung	58
c) Teilzeitarbeitsverhältnisse	59
<i>Übungsfall 2.1 (Schalterdienst)</i>	60
<i>Übersicht 2.2: Teilzeitanpruch, § 8 TzBfG (Aufbauschema)</i>	62
III. Arbeitgeber	63
1. Person des Arbeitgebers	64
2. Vertreter des Arbeitgebers	64
3. Organisation des Arbeitgebers	65
a) Betrieb	65
b) Unternehmen	66
c) Konzern	67
IV. Arbeitgeberwechsel durch Betriebsübergang	67
1. Voraussetzungen des § 613a I 1 BGB	68
a) Übergang eines Betriebs oder Betriebsteils	68
b) Übergang auf einen anderen Inhaber	70
c) Übergang durch Rechtsgeschäft	71
<i>Übungsfall 2.2 (Bewachungsdienst)</i>	72
2. Widerspruch des Arbeitnehmers	74
3. Rechtsfolgen des Betriebsübergangs	75
<i>Übersicht 2.3: Betriebsübergang, § 613a BGB (Aufbauschema)</i>	76
Fälle und Fragen	76

§ 3. Begründung des Arbeitsverhältnisses	77
I. Anbahnung des Arbeitsvertrags	78
1. Ausschreibung der Stelle	78
2. Ansprüche des Stellenbewerbers	79
3. Informationsrechte des Arbeitgebers	79
a) Aufklärungspflicht des Bewerbers	79
b) Fragerecht des Arbeitgebers	80
c) Rechtsfolgen von Falschauskünften	82
4. Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)	82
II. Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG)	83
1. Anwendungsbereich des Gesetzes	84
2. Benachteiligungsverbot des § 7 I AGG	85
a) Benachteiligungsgründe	86
b) Benachteiligungsformen	86
c) Keine Rechtfertigung	87
<i>Übungsfall 3.1 (Deutschemkenntnisse)</i>	89
3. Rechtsfolgen ungerechtfertigter Benachteiligungen	91
<i>Übersicht 3.1: Schadensersatz nach § 15 I AGG (Aufbauschema)</i>	92
III. Abschluss des Arbeitsvertrags	93
1. Einigung der Parteien	93
2. Wirksamkeit der Einigung	94
a) Geschäftsfähigkeit	94
b) Formwirksamkeit	95
c) Gesetzes- oder Sittenverstoß	97
3. Schranken der Abschlussfreiheit	98
<i>Übersicht 3.2: Grenzen der Einstellungsfreiheit</i>	100
IV. Fehlerhaftes Arbeitsverhältnis	101
1. Nichtigkeit des Arbeitsvertrags	101
2. Anfechtung des Arbeitsvertrags	101
<i>Übersicht 3.3: Anfechtung des Arbeitsvertrags (Aufbauschema)</i>	102
3. Rechtsfolgen der Unwirksamkeit	103
<i>Übungsfall 3.2 (Online-Test)</i>	103
<i>Übersicht 3.4: Folgen der Unwirksamkeit (Aufbauschema)</i>	105
Fälle und Fragen	106
§ 4. Inhalt des Arbeitsverhältnisses	107
I. Arbeitspflicht und Weisungsrecht	107
1. Schuldner und Gläubiger	107
2. Pflichtgemäße Leistung der Arbeit	108
a) Weisungsrecht (§ 106 GewO)	109
b) Art der Arbeitsleistung	110
c) Ort der Arbeitsleistung	111
d) Zeit der Arbeitsleistung	112
3. Folgen pflichtwidriger Nichtleistung	114
4. Vereinbarung einer Vertragsstrafe	115
II. Weitere Pflichten des Arbeitnehmers	117
1. Herausgabe des Arbeitsergebnisses	117
2. Grenzen des Whistleblowing	118
3. Unterlassung von Handlungen	119
III. Vergütung und Vergütungsschutz	120
1. Vertraglich vereinbarte Vergütung	120
a) Grundvergütung	120
b) Zuschläge und Zulagen	123
c) Sonderzuwendungen	123

2. Gesetzlicher Mindestlohn (§ 1 MiLoG)	124
a) Persönlicher Anwendungsbereich des MiLoG	124
b) Gewährung und Sicherung des Mindestlohns	125
c) Anrechnung von Arbeitgeberleistungen	126
<i>Übungsfall 4.1 (Bahnhofsgaststätte)</i>	126
<i>Übersicht 4.1: Anspruch auf Mindestlohn (Aufbauschema)</i>	129
3. Ausschlussfristen (Verfallfristen)	129
4. Erfüllung des Vergütungsanspruchs	132
a) Fälligkeit der Vergütung	132
b) Überzahlungen, Vorschüsse	133
c) Rückzahlungsvereinbarungen	133
<i>Übungsfall 4.2 (Weihnachtsgeld)</i>	133
5. Flexibilisierungsvorbehalte	136
6. Schutz des Vergütungsanspruchs	137
IV. Weitere Pflichten des Arbeitgebers	139
1. Gewährung von Erholungsurlaub	139
a) Voraussetzungen des Urlaubsanspruchs	140
b) Erfüllung des Urlaubsanspruchs	141
<i>Übersicht 4.2: Anspruch auf Erholungsurlaub (Aufbauschema)</i>	142
c) Vergütung während des Urlaubs	143
2. Sonstige Freistellungen von der Arbeit	143
3. Schutz von Arbeitnehmerinteressen	146
a) Ansprüche wegen Vertragsverletzung	146
b) Deliktische Ansprüche, Schmerzensgeld	146
c) Maßregelungsverbot (§ 612a BGB)	147
Fälle und Fragen	148
§ 5. Störungen im Arbeitsverhältnis	150
I. Verhinderung des Arbeitnehmers	150
1. Vergütung bei Annahmeverzug (§ 615 BGB)	150
2. Persönliche Hinderungsgründe (§ 616 BGB)	152
II. Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall	153
1. Anspruchsvoraussetzungen	154
2. Umfang der Entgeltfortzahlung	157
3. Leistungsverweigerungsrechte	158
<i>Übersicht 5.1: Anspruch auf Entgeltfortzahlung (Aufbauschema)</i>	159
III. Betriebs- und Wirtschaftsstörungen	159
1. Verteilung des Betriebsrisikos	160
2. Verteilung des Wirtschaftsrisikos	161
3. Verteilung des Arbeitskämpfrisikos	162
IV. Innerbetrieblicher Schadensausgleich	162
1. Arbeitnehmerhaftung gegenüber dem Arbeitgeber	163
a) Dogmatische Herleitung (Richterrecht)	164
b) Voraussetzungen des Haftungsprivilegs	164
c) Umfang der Haftungsbeschränkung	165
<i>Übungsfall 5.1 (Enteiserfahrzeug)</i>	167
<i>Übersicht 5.2: Arbeitnehmerhaftung (Aufbauschema)</i>	168
d) Unabdingbarkeit der Haftung	169
2. Haftung des Arbeitnehmers gegenüber Dritten	170
3. Schadensersatz bei Arbeitsunfällen	172
<i>Übungsfall 5.2 (Unsicheres Gelände)</i>	172
4. Eigenschäden des Arbeitnehmers	175
<i>Übersicht 5.3: Innerbetrieblicher Schadensausgleich</i>	176
Fälle und Fragen	176

§ 6. Beendigung des Arbeitsverhältnisses	177
I. Ordentliche Kündigung	179
1. Kündigungserklärung	179
a) Inhalt und Form der Erklärung	179
b) Abgabe durch einen Stellvertreter	181
c) Zugang der Kündigungserklärung	181
<i>Übersicht 6.1: Kündigungserklärung (Aufbauschema)</i>	183
2. Ausschlussfrist (§ 4 Satz. 1 iVm § 7 KSchG)	183
3. Beteiligung des Betriebsrats	185
4. Besondere Unwirksamkeitsgründe	187
a) Verstoß gegen das AGG	187
b) Kündigung wegen Betriebsübergangs	188
c) Verstoß gegen weitere BGB-Vorschriften	189
d) Vereinbarter Kündigungsschutz	190
e) Besonderer Kündigungsschutz	191
<i>Übersicht 6.2: Besonderer Kündigungsschutz</i>	191
f) Schutz bei Massenentlassungen	194
5. Allgemeiner Kündigungsschutz	194
a) Geltungsbereich (§§ 1 I, 23 I KSchG)	195
b) Systematik des § 1 KSchG	197
c) Personenbedingte Kündigung	198
d) Verhaltensbedingte Kündigung	200
e) Betriebsbedingte Kündigung	202
<i>Übungsfall 6.1 (Reinigungskraft)</i>	206
f) Prüfungsschema	208
<i>Übersicht 6.3: Allgemeiner Kündigungsschutz (Aufbauschema)</i>	209
6. Kündigungsfrist	209
a) Gesetzliche Regelung	210
b) Tarifvertragliche Abweichungen	211
c) Arbeitsvertragliche Abweichungen	211
7. Entscheidung des Gerichts	213
8. Weiterbeschäftigungsanspruch	215
II. Außerordentliche Kündigung	217
1. Kündigungserklärung	217
2. Ausschlussfrist (§ 13 I 2 KSchG)	217
3. Beteiligung des Betriebsrats	218
4. Besondere Unwirksamkeitsgründe	218
5. Wichtiger Kündigungsgrund	219
a) Bestimmung des wichtigen Grundes	220
b) Umfassende Interessenabwägung	222
<i>Übungsfall 6.2 (Alkoholfahrt)</i>	224
6. Spezialfälle des § 626 BGB	226
a) Verdachtskündigung	226
b) Druckkündigung	228
c) Provozierte Kündigung	229
7. Kündigungserklärungsfrist	229
8. Erfordernis einer Auslauffrist	230
<i>Übersicht 6.4: Außerordentliche Kündigung (Aufbauschema)</i>	231
III. Änderungskündigung	232
1. Erklärung durch den Arbeitgeber	232
a) Kündigungserklärung	232
b) Änderungsangebot	233
2. Reaktion des Arbeitnehmers (§ 2 KSchG)	233
a) Vorbehaltlose Annahme	233

b) Ablehnung des Angebots	234
c) Annahme unter Vorbehalt	234
3. Wirksamkeit der Änderungskündigung	234
a) Kündigungsgrund	235
b) Interessenabwägung	235
<i>Übersicht 6.5: Änderungskündigung</i>	236
IV. Aufhebungsvertrag	236
1. Abschluss des Aufhebungsvertrags	237
2. Wirksamkeit des Aufhebungsvertrags	238
3. Aufklärungspflichten des Arbeitgebers	240
V. Befristung, Bedingung, Altersgrenzen	240
1. Vereinbarung einer Befristung	241
2. Zulässigkeit einer Befristung	242
a) Besondere gesetzliche Regelungen	242
b) Sachgrundlose Befristungen (§ 14 II–III TzBfG)	243
c) Sachgrundbefristungen (§ 14 I TzBfG)	244
<i>Übersicht 6.6: Zulässigkeit von Befristungen</i>	245
3. Rechtsfolgen und Rechtsschutz	245
4. Sonderfall: Teilbefristung	246
5. Vereinbarung einer Bedingung	247
6. Vereinbarung einer Altersgrenze	247
VI. Nachwirkende Verpflichtungen	249
1. Zeugniserteilung	249
<i>Übersicht 6.7: Zeugnisformulierungen (Beispiele)</i>	251
2. Altersversorgung	251
3. Wettbewerbsverbot	253
Fälle und Fragen	254

Dritter Teil. Kollektives Arbeitsrecht

§ 7. Koalitionsfreiheit und Verbände	258
1. Begriffsmerkmale der Koalition	258
1. Anforderungen an den Zusammenschluss	258
2. Anforderungen an die Organisation	258
a) Körperschaftliche Struktur	259
b) Gegnerfreiheit und -unabhängigkeit	259
c) Unabhängigkeit von Dritten	260
d) Demokratische Organisation	260
3. Anforderungen an den Koalitionszweck	260
4. Voraussetzungen der Tariffähigkeit	260
II. Inhalt der Koalitionsfreiheit	262
1. Individuelle Koalitionsfreiheit	263
a) Positive Koalitionsfreiheit	263
b) Negative Koalitionsfreiheit	264
<i>Übungsfall 7.1 (Gewerkschaftsbonus)</i>	265
<i>Übersicht 7.1: Differenzierungsklauseln</i>	267
2. Kollektive Koalitionsfreiheit	268
a) Bestandsgarantie	268
b) Betätigungsgarantie	269
c) Koalitionsmittelgarantie	270
<i>Übersicht 7.2: Schutzbereich der Koalitionsfreiheit</i>	271
III. Arbeitgeberverbände und Gewerkschaften	271
1. Gewerkschaften	271

a) Organisation	272
b) Rechtsform	272
c) Mitgliedschaft	273
<i>Übungsfall 7.2 (Gewerkschaftsausschluss)</i>	273
2. Arbeitgeberverbände	275
a) Organisation	275
<i>Übersicht 7.3: Organisation der Arbeitgeberverbände</i>	276
b) Rechtsform	276
IV. Sozialpartner im europäischen Arbeitsrecht	276
Fälle und Fragen	277
§ 8. Tarifvertragsrecht und Tarifnormen	278
I. Grundlagen des Tarifvertragsrechts	278
1. Inhalt des Tarifvertrags	279
a) Schuldrechtlicher Teil	279
b) Normativer Teil	279
<i>Übersicht 8.1: Arten von Tarifnormen</i>	281
2. Entwicklung des Tarifvertragsrechts	282
3. Grenzen der Tarifautonomie	282
a) Interne Schranken	283
b) Externe Schranken	283
4. Parteien des Tarifvertrags	285
a) Tariffähigkeit (§ 2 TVG)	285
b) Tarifzuständigkeit	286
c) OT-Mitgliedschaft	286
II. Bindung an den Tarifvertrag	287
1. Beidseitige Tarifgebundenheit	287
a) Beginn der Tarifgebundenheit	288
b) Ende nach Verbandsaustritt (§ 3 III TVG)	288
<i>Übungsfall 8.1 (Verbandsaustritt)</i>	289
c) Ende durch Betriebsübergang (§ 613a BGB)	291
<i>Übersicht 8.2: Regelung in § 613a I 2–4 BGB (Aufbauschema)</i>	293
2. Tarifgebundenheit des Arbeitgebers	294
3. Staatlich veranlasste Tarifgebundenheit	294
a) Allgemeinverbindlicherklärung (§ 5 TVG)	295
b) Arbeitnehmer-Entsendegesetz	295
4. Arbeitsvertragliche Bezugnahmeklauseln	296
a) Arten von Bezugnahmeklauseln	296
<i>Übungsfall 8.2 (Bezugnahmeklausel)</i>	297
b) Bezugnahmeklauseln bei Betriebsübergang	298
III. Wirkung der Tarifnormen	298
1. Unabdingbarkeit (§ 4 I, II TVG)	299
a) Unmittelbare Wirkung	299
b) Zwingende Wirkung	299
c) Öffnungsklauseln (§ 4 III Alt. 1 TVG)	299
2. Günstigkeit (§ 4 III Alt. 2 TVG)	300
a) Anwendungsbereich	300
b) Vergleichsgegenstand	301
c) Vergleichsmaßstab	302
3. Unverbrüchlichkeit (§ 4 IV TVG)	302
4. Nachwirkung (§ 4 V TVG)	303
IV. Geltungsbereich der Normen	304
1. Zeitlicher Geltungsbereich	305
2. Räumlicher Geltungsbereich	305

3. Fachlicher Geltungsbereich	306
4. Persönlicher Geltungsbereich	307
V. Mehrheit von Tarifverträgen	307
1. Tarifkonkurrenz und Tarifpluralität	307
2. Auflösung nach dem Tarifeinheitsgesetz	309
a) Kollidierende Tarifverträge	309
b) Tarifgebundenheit nach § 3 TVG	310
c) Relative Mehrheit im Betrieb	310
d) Rechtsfolge der Tarifkollision	311
<i>Übersicht 8.3: Tarifeinheit, § 4a II 2 TVG (Aufbauschema)</i>	312
3. Auflösung nach ungeschriebenen Regeln	312
<i>Übungsfall 8.3 (Entgelttarifvertrag)</i>	313
4. Aufbauschema	316
<i>Übersicht 8.4: Anspruch aus einem Tarifvertrag (Aufbauschema)</i>	316
VI. Regelungen im schuldrechtlichen Teil	317
1. Friedenspflicht	317
2. Durchführungspflicht	318
3. Einwirkungspflicht	319
Fälle und Fragen	319
§ 9. Arbeitskampf- und Schlichtungsrecht	322
I. Grundlagen des Arbeitskampfrechts	322
1. Begriff des Arbeitskampfs	323
2. Mittel des Arbeitskampfs	323
3. Arten des Arbeitskampfs	324
4. Entwicklung des Arbeitskampfrechts	325
a) Herleitung des Streikrechts (1955)	325
b) Gebot der Verhältnismäßigkeit (1971)	326
c) Grenzen der Aussperrung (1980)	327
II. Rechtmäßigkeit von Arbeitskämpfen	328
1. Tarifrechtliche Grenzen	328
a) Führung durch tariffähige Parteien	328
b) Kampf um tariflich regelbare Ziele	329
<i>Übungsfall 9.1 (Solidaritätsstreik)</i>	330
c) Kein Verstoß gegen die Friedenspflicht	331
2. Allgemeine Grundsätze	332
a) Gebot der Kampfparität	332
b) Gebot der Verhältnismäßigkeit	333
<i>Übungsfall 9.2 (Warnstreik)</i>	334
c) Gebot fairer Kampfführung	336
3. Besondere Kampfverbote	337
4. Aufbauschema	337
<i>Übersicht 9.1: Rechtmäßigkeit von Arbeitskämpfen (Aufbauschema)</i>	338
III. Rechtsfolgen von Arbeitskämpfen	338
1. Folgen für die Arbeitsvertragsparteien	339
a) Rechtmäßiger Arbeitskampf	339
b) Rechtswidriger Arbeitskampf	340
2. Folgen für die Arbeitskämpfparteien	341
a) Rechtmäßiger Arbeitskampf	341
b) Rechtswidriger Arbeitskampf	341
3. Folgen des Arbeitskampfs für Drittbetroffene	342
a) Lohnansprüche	342
<i>Übungsfall 9.3 (Wellenstreik)</i>	342
b) Sonstige Ansprüche	345

<i>Übersicht 9.2: Rechtsfolgen von Arbeitskämpfen</i>	346
IV. Grundbegriffe des Schlichtungsrechts	346
Fälle und Fragen	347
§ 10. Betriebsverfassungsrecht	349
I. Grundlagen der Betriebsverfassung	349
1. Prinzipien des Betriebsverfassungsrechts	349
a) Zweispurigkeit der Interessenvertretung	349
<i>Übersicht 10.1: Zweispurigkeit des kollektiven Arbeitsrechts</i>	350
b) Gebot der vertrauensvollen Zusammenarbeit	351
c) Existenz erzwingbarer Mitbestimmungsrechte	351
2. Entwicklung des Betriebsverfassungsrechts	352
a) Betriebsrätegesetz 1920	352
b) Betriebsverfassungsgesetz 1952	352
c) Betriebsverfassungsgesetz 1972	353
3. Rechtsverhältnisse in der Betriebsverfassung	353
a) Betriebsrat – Arbeitgeber	353
b) Betriebsrat – Arbeitnehmer	354
c) Betriebsrat – Gewerkschaft	355
II. Geltungsbereich der Betriebsverfassung	356
1. Sachlicher Geltungsbereich des BetrVG	356
a) Elemente des Betriebsbegriffs (§ 1 I 1 BetrVG)	356
b) Gemeinsamer Betrieb (§ 1 I 2, II BetrVG)	357
c) Betriebsteile und Kleinbetriebe (§ 4 BetrVG)	358
d) Abweichende Regelungen (§ 3 BetrVG)	359
2. Einschränkungen des Geltungsbereichs	360
a) Unanwendbarkeit des BetrVG	360
b) Seeschifffahrt und Luftfahrt	360
c) Tendenzbetriebe (§ 118 I BetrVG)	361
3. Persönlicher Geltungsbereich des BetrVG	362
a) Arbeitnehmer (§ 5 I BetrVG)	362
b) Ausnahmen gemäß § 5 II BetrVG	363
c) Leitende Angestellte (§ 5 III, IV BetrVG)	363
<i>Übersicht 10.2: Anwendbarkeit des BetrVG (Aufbauschema)</i>	364
III. Organe der Betriebsverfassung	365
1. Ebenen der Betriebsverfassung	365
a) Betriebsrat (§§ 7–41 BetrVG)	365
b) Gesamtbetriebsrat (§§ 47–53 BetrVG)	365
c) Konzernbetriebsrat (§§ 54–59a BetrVG)	366
2. Betriebsversammlung (§§ 42–46 BetrVG)	367
3. Wirtschaftsausschuss (§§ 106–110 BetrVG)	368
4. Weitere Vertretungsorgane	368
a) Jugend- und Auszubildendenvertretung	368
b) Sprecherausschuss der leitenden Angestellten	369
IV. Rechtsstellung des Betriebsrats	369
1. Zusammensetzung und Wahl (§§ 7–20 BetrVG)	369
a) Zusammensetzung des Betriebsrats	370
b) Durchführung der Betriebsratswahl	370
<i>Übersicht 10.3: Erstmalige Betriebsratswahl</i>	372
c) Mängel der Betriebsratswahl	373
2. Amtszeit des Betriebsrats (§§ 21–25 BetrVG)	374
3. Geschäftsführung des Betriebsrats (§§ 26–41 BetrVG)	375
a) Organisation des Betriebsrats	375
b) Stellung der Betriebsratsmitglieder	377

4. Schutz der Betriebsratsmitglieder	378
V. Beteiligungsrechte des Betriebsrats	379
1. Stufen der Beteiligungsrechte	379
<i>Übersicht 10.4: Stufen der Beteiligungsrechte</i>	381
2. Ausübung der Beteiligungsrechte	381
a) Initiativrecht des Betriebsrats	381
b) Beteiligungsrechte im Arbeitskampf	382
3. Durchsetzung der Beteiligungsrechte	383
a) Verfahren der Einigungsstelle	383
b) Arbeitsgerichtliches Verfahren	384
<i>Übungsfall 10.1 (Unterlassungsantrag)</i>	384
4. Betriebsvereinbarung und Regelungsabrede	387
a) Betriebsvereinbarung (§ 77 BetrVG)	387
b) Regelungsabrede (Betriebsabsprache)	389
5. Inhalt der Betriebsvereinbarung	390
a) Gerichtliche Rechtskontrolle	391
b) Verhältnis zur Tarifautonomie	392
<i>Übungsfall 10.2 (Auflösungsantrag)</i>	393
c) Verhältnis zum Arbeitsvertrag	395
d) Mängel der Betriebsvereinbarung	397
<i>Übersicht 10.5: Anspruch aus Betriebsvereinbarung (Aufbauschema)</i>	398
VI. Beteiligung in sozialen Angelegenheiten	398
1. Arbeitszeit und Urlaub (§ 87 I Nrn. 2, 3 und 5 BetrVG)	399
a) Lage der Arbeitszeit (§ 87 I Nr. 2 BetrVG)	399
b) Kurz- und Mehrarbeit (§ 87 I Nr. 3 BetrVG)	400
c) Urlaubsregelungen (§ 87 I Nr. 5 BetrVG)	401
2. Arbeitsentgelt (§ 87 I Nrn. 4, 10 und 11 BetrVG)	401
a) Auszahlung (§ 87 I Nr. 4 BetrVG)	401
b) Lohngestaltung (§ 87 I Nr. 10 BetrVG)	402
<i>Übungsfall 10.3 (Staplerfahrer)</i>	403
c) Leistungsentgelte (§ 87 I Nr. 11 BetrVG)	405
3. Weitere Tatbestände der Mitbestimmung	406
4. Freiwillige Betriebsvereinbarungen (§ 88 BetrVG)	409
VII. Beteiligung in personellen Angelegenheiten	410
<i>Übersicht 10.6: Personelle Angelegenheiten (§§ 92–105 BetrVG)</i>	410
1. Allgemeine personelle Angelegenheiten	410
2. Angelegenheiten der Berufsbildung	412
3. Personelle Einzelmaßnahmen gemäß §§ 99–101 BetrVG	413
a) Arten personeller Einzelmaßnahmen	413
b) Beteiligungsrechte des Betriebsrats	414
c) Verweigerung der Zustimmung	416
<i>Übersicht 10.7: Verfahren nach §§ 99–101 BetrVG</i>	418
4. Kündigung von Arbeitnehmern (§ 102 BetrVG)	418
a) Anhörung des Betriebsrats	419
b) Reaktionen des Betriebsrats	420
c) Rechtsfolgen des Widerspruchs	421
<i>Übungsfall 10.4 (Probenholer)</i>	421
VIII. Beteiligung in wirtschaftlichen Angelegenheiten	423
1. Betriebsänderung (§ 111 BetrVG)	424
a) Fallgruppen der Betriebsänderung	424
b) Erhebliche Teile der Belegschaft	425
c) Rechtsfolgen der Betriebsänderung	425
2. Interessenausgleich (§ 112 BetrVG)	426
3. Sozialplan (§§ 112, 112a BetrVG)	426

4. Nachteilsausgleich (§ 113 BetrVG)	429
<i>Übungsfall 10.5 (Nachteilsausgleich)</i>	429
<i>Übersicht 10.8: Beteiligungsrechte bei Betriebsänderungen (Aufbauschema)</i>	431
IX. Personalvertretungsrecht	432
X. Europäischer Betriebsrat	432
Fälle und Fragen	433
§ 11. Mitbestimmung im Unternehmen	437
I. Grundlagen der Unternehmensmitbestimmung	437
1. Betriebsverfassung – Mitbestimmung	438
2. Ziele der Unternehmensmitbestimmung	439
3. Entwicklung des Mitbestimmungsrechts	439
II. Drittelbeteiligungsgesetz	441
1. Erfasste Unternehmen (§ 1 DrittelbG)	441
2. Regelungen über den Aufsichtsrat	442
3. Mitbestimmung im Konzern (§ 2 DrittelbG)	443
III. Mitbestimmungsgesetz 1976	443
1. Erfasste Unternehmen (§ 1 MitbestG)	444
2. Regelungen über den Aufsichtsrat	444
3. Mitbestimmung im Konzern (§ 5 MitbestG)	447
IV. Montan-Mitbestimmungsgesetz	448
V. SE-Beteiligungsgesetz	449
<i>Übersicht 11.1: Mitbestimmung im Unternehmen</i>	450
Fälle und Fragen	450

Vierter Teil. Verfahrensrecht

§ 12. Rechtsschutz im Arbeitsrecht	452
I. Grundlagen des Rechtsschutzes	452
1. Entwicklung der Arbeitsgerichtsbarkeit	452
2. Organisation der Arbeitsgerichtsbarkeit	453
3. Sonstige arbeitsrechtliche Spruchkörper	455
a) Einigungsstellen nach dem BetrVG	455
b) Tarifliche Schlichtungsstellen	455
4. Schiedsvereinbarungen (§ 4 ArbGG)	456
II. Zuständigkeit der Arbeitsgerichte	456
1. Rechtswegzuständigkeit im Urteilsverfahren	456
a) Ausschließliche Zuständigkeiten (§ 2 I ArbGG)	456
b) Prüfung der Zuständigkeit	458
<i>Übungsfall 12.1 (Rechtswegprüfung)</i>	459
c) Fakultative Zuständigkeiten (§ 2 III, IV ArbGG)	460
d) Zuständigkeit kraft Rechtsnachfolge (§ 3 ArbGG)	461
2. Rechtswegzuständigkeit im Beschlussverfahren	462
3. Örtliche Zuständigkeit der Arbeitsgerichte	462
4. Verweisung an das zuständige Gericht	463
III. Urteilsverfahren	463
1. Zulässigkeit	464
a) Gerichtsbezogene Sachurteilsvoraussetzungen	464
b) Parteibezogene Sachurteilsvoraussetzungen	464
c) Klageantrag bei einer Leistungsklage	465
d) Klageantrag bei einer Kündigungsschutzklage	465
<i>Übungsfall 12.2 (Kündigungsschutzklage)</i>	466
<i>Übersicht 12.1: Zulässigkeit im Urteilsverfahren (Aufbauschema)</i>	468

2. Verfahrensablauf	468
a) Güteverhandlung (§ 54 ArbGG)	469
b) Kein schriftliches Verfahren	469
c) Kostenregelung (§§ 12, 12a 11 ArbGG)	469
3. Entscheidung	470
4. Rechtsmittel	470
IV. Beschlussverfahren	471
1. Zulässigkeit	471
a) Gerichtsbezogene Verfahrensvoraussetzungen	471
b) Beteiligtenbezogene Verfahrensvoraussetzungen	472
c) Anforderungen an den Antrag	472
<i>Übersicht 12.2: Zulässigkeit im Beschlussverfahren (Aufbauschema)</i>	473
2. Verfahrensablauf	473
a) Untersuchungsgrundsatz	473
b) Anhörungstermin (§ 83 IV ArbGG)	474
c) Keine Kostenentscheidung	474
3. Entscheidung	474
4. Rechtsmittel	475
Fälle und Fragen	475
Stichwortverzeichnis	477